

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 58 (1983)
Heft: 2

Artikel: Aktuelle Motivation für die Staatskunde
Autor: Brüttsch, Hans Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Motivation für die Staatskunde

Hans Ruedi Brüttsch, Reallehrer, Luchsingen
(vgl. «Schweizer Soldat» 12/1982 «Vorwort des Redaktors»)



Truppenbesuche durch die Schüler der Oberstufe sind im Kanton Glarus recht häufig. Dank der Initiative unserer Offiziersgesellschaft ist es den Oberstufenlehrern immer wieder möglich, einen lebendigen, wirklichkeitsnahen Staatskundeunterricht zu betreiben.

Einem solchen Truppenbesuch gehen in der Schulstube meistens einige Informations- und Diskussionsstunden voraus. Dank diesen «Armeeschnuppertagen» erhält auch das Fach Staatskunde eine aktuelle Motivation. So hat sich auch meine Klasse in Luchsingen vorgängig zB mit der Frage befasst: Welches ist der Auftrag unserer Armee? Als erarbeitete Antworten kann man etwa zusammenfassen:

- Unsere Armee will durch ihre Verteidigungsbereitschaft einen Krieg verhindern.
- Falls es nicht gelingt, einen Krieg von unserem Land fernzuhalten, heisst es verteidigen.
- Die Armee kann auch im Falle von Katastrophen und für den Ordnungsdienst eingesetzt werden.

Haben wir überhaupt eine Chance im Kampf? Dies ist eine von Schülern häufig gestellte Frage. Auch darüber lässt sich in einer Schulstube diskutieren. Man kommt auf die Merkmale unserer Kampfweise zu sprechen, auf die Nutzung der Geländevorteile, auf den Abwehrkampf und auf vieles mehr.

Es gibt noch Lehrer, die sich in ihrem Unterricht mit dem Thema Armee beschäftigen, ohne es etwa zu verherrlichen oder lächerlich zu machen, was man leider allzu häufig hört.



**SCHWEIZER
SOLDAT FHD**

Grad: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Ich bestelle ein **Abonnement**
zum Preis von
Fr. 27.50 pro Jahr

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**